

Jugendkriminalität – zwischen Sanktion und Prävention

Dagmar Dicks-Xarhakos, Simmerath



© Colourbox.com.

Jugendkriminalität ist ein Gradmesser für die Lage von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft.

Klasse: 7/8

Dauer: 8 Stunden

Arbeitsbereich: Problemfelder der Moral / Recht, Staat und Gesellschaft

Jugendliche Straftäter und unser Umgang mit ihnen stehen immer wieder im Fokus der öffentlichen, häufig negativ geführten Diskussion. Diese Einheit beleuchtet die Themen „Prävention“ und „Sanktion von Jugendkriminalität“ aus der Sicht Jugendlicher.

Welchen Rechtsstatus haben Jugendliche? Auf der Grundlage welcher Gesetze entscheiden Gerichte über jugendliche Straftäter? Welche Ursachen hat Jugendkriminalität? Welche Sanktionen stehen der Gesellschaft zur Verfügung? Wie können wir Jugendkriminalität entgegenwirken?

In Gruppen erarbeiten sich die Lernenden Vorschläge für Verbesserungen im Umgang der Gesellschaft mit jugendlichen Straftätern. Im Rahmen einer simulierten Gerichtsverhandlung und einer die Einheit abschließenden Fishbowl-Diskussion üben sie den Perspektivwechsel und schärfen ihre Urteilskompetenz.

M 1 Justitia – Recht und Gerechtigkeit

Damit wir friedlich und frei miteinander leben können, gibt es Gesetze, die das gesellschaftliche Miteinander regeln. Regeln, die unser Leben, unser Eigentum und unsere Freiheit schützen. Unser Rechtssystem garantiert die Einhaltung dieser Gesetze. Zuwiderhandlungen werden auf der Grundlage von Gesetzen bestraft. Symbol für unsere Rechtsprechung ist die Justitia.



© Colourbox.com.

Aufgabe (M 1)

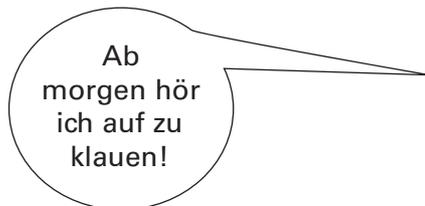
Schaut euch die oben abgebildete Figur an. Sie symbolisiert unser Rechtssystem.

a) *Stellt Vermutungen darüber an, warum sie mit einer Augenbinde dargestellt ist.*

b) *Auch die beiden Waagschalen und das Schwert an ihrer Seite verweisen darauf, wie Urteile im Namen des Gesetzes durch die Richter gefällt werden sollten. Überlegt, was diese Beigaben (Waagschalen/Schwert) bedeuten und was sie über die getroffenen Urteile aussagen.*

M 2 Strafmündig mit 14 – auf dem Weg in die Verantwortung

Laut Strafgesetzbuch endet mit der Vollendung des 14. Lebensjahres die Schuldfähigkeit des Kindes. Ab diesem Zeitpunkt kann jeder Jugendliche für sein Handeln strafrechtlich verantwortlich gemacht werden, wenn er reif genug ist. Anwendung findet das Jugendgerichtsgesetz.



Ab deinem 14. Geburtstag hast du in einigen Bereichen mehr Rechte. Du darfst nun zum Beispiel selbst entscheiden, ob du am Religionsunterricht teilnehmen möchtest oder nicht. Du bist religionsmündig. Freiheit ist aber immer auch mit Verantwortung verbunden. Das Rechtssystem gesteht dir zu, dass du nun mehr Dinge selbst entscheiden kannst, weil du reifer bist und auch besser beurteilen kannst, was du tust und welche Folgen dein Handeln hat. Auf der anderen Seite bedeutet dies aber auch, dass du für die Dummheiten, die du machst, ab diesem Tag selbst verantwortlich bist. Du bist strafmündig bzw. schuldfähig. Der Staat geht davon aus, dass du über ausreichend Urteilsvermögen und Erfahrung verfügst, um zu wissen, wann du eine Dummheit begehst. Hierfür kannst du von nun an auch zur Rechenschaft gezogen werden.

Folgende Paragraphen gelten für dich, wenn du 14 Jahre alt wirst:

§ 3 JGG (Jugendgerichtsgesetz) *„Ein Jugendliche ist strafrechtlich verantwortlich, wenn er zur Zeit der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung reif genug ist, das Unrecht der Tat einzusehen und nach dieser Einsicht zu handeln. [...]“*



§ 2 (1) JGG (Jugendgerichtsgesetz) *„Die Anwendung des Jugendstrafrechts soll vor allem erneuten Straftaten eines Jugendlichen oder Heranwachsenden entgegenwirken. Um dieses Ziel zu erreichen, sind die Rechtsfolgen und unter Beachtung des elterlichen Erziehungsrechts auch das Verfahren vorrangig auf Erziehungsgedanken auszurichten.“*

Aufgabe (M 2)

Führt ein „Stummes Schreibgespräch“ zum Thema „Strafmündigkeit“. Notiert in der Mitte eures Plakates die Frage „Weiß man mit 14 schon, was man tut?“ und tauscht euch darüber aus.

Methode: Was ist ein stummes Schreibgespräch?

Unter einem „Stummen Schreibgespräch“ versteht man ein Gespräch, bei dem alle Teilnehmer sich nur schriftlich untereinander austauschen. Bildet in selbst gebildeten Gruppen aus vier, maximal sechs Teilnehmern. Notiert die Leitfrage, über die ihr gemeinsam diskutieren wollt, in der Mitte des Plakates. Ab jetzt dürft ihr nicht mehr laut miteinander reden. Ihr äußert euch nur noch schriftlich. Achtet darauf, dass ihr nicht nur eure Meinung zum Ausdruck bringt, sondern dass ihr auch aufeinander eingeht.



Die Tage im Heim gingen vorbei. Mama fand die Aktion zwar nicht toll, betrachtete das Ganze
40 aber eher als harmlosen Streich. Das mit dem geklauten Fahrrad hatte sie wohl auch nicht ganz
verstanden. Sie war viel zu sehr damit beschäftigt, ihre Termine unter einen Hut zu bringen.
Sonja fand das ganz normal. Aber jetzt vor dem Gerichtssaal ... braucht sie ihre Mama auch
nicht.

Die Stimme des Gerichtsdieners dröhnt durch das kalte Gemäuer. „In der Strafsache S. Meidel,
45 Kunert, Rezlaff werden die Beteiligten aufgerufen.“

Autorentext.

Aufgaben (M 3)

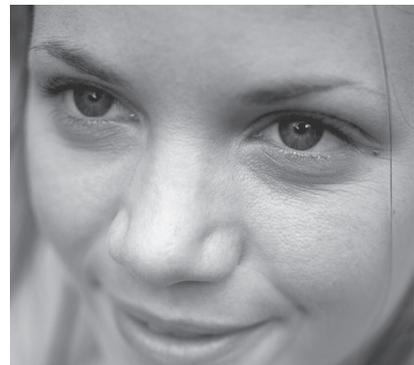
1. Wie wirken Sonja, Jens und Anja auf dich? Beschreibe die drei Jugendlichen.
2. Notiere, was du über sie erfahren hast.

Sonja



@ Colourbox.com.

Anja



@ Colourbox.com.

Jens



@ Colourbox.com.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

